

E 010400

23. Juli 2019

LANDESHAUPTSTADT



über
Herrn Oberbürgermeister
Gert-Uwe Mende

22.7 Bde
Juni 22.7.

Der Magistrat

über
Magistrat

Bürgermeister

und
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Christa Gabriel

Dr. Oliver Franz

an die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

19. Juli 2019

Anfrage der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion vom 24. Juni 2019, Nr. 140 nach § 45 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung (SV-Nr. 19-V-82-0005)

Anfrage:

Ersatzflächen für die Eiszeit

Laut der SV 19-V-04-0009 „Wiesbadener Eiszeit - Saison 2019/2020“ endete mit der Eiszeit 2018/2019 das Nutzungskonzept für Veranstaltungen auf dem Warmen Damm. Bis zum Beschluss eines neuen Konzepts soll die diesjährige Eiszeit dennoch, wenn auch letztmalig, auf dem Warmen Damm stattfinden.

Wir fragen den Magistrat:

Welche Örtlichkeiten wurden bis jetzt als Ersatzfläche geprüft?

Mit welcher Begründung kamen diese Flächen nicht in Frage?

Welche Örtlichkeiten werden aktuell als Ersatzflächen geprüft?

Bis wann möchte das Dezernat eine Ersatzfläche gefunden haben?

Die Anfrage beantworte ich wie folgt:

Mit Beschluss Nr. 0487 vom 18. Juni 2019 hat der Magistrat beschlossen, dass die Eiszeit in 2019/2020 noch in gewohnter Art und Weise am Warmen Damm stattfindet.

Für die Eiszeit ab 2020/2021 wurden folgende Örtlichkeiten im Stadtgebiet als mögliche Veranstaltungsflächen überprüft: Warmer Damm, Bowling Green/Kurhaus Vorplatz, Konzertplatz im Kurpark, Kurparkwiese hinter dem Weiher, Kranzplatz, Reisinger Anlage, Kulturpark am Schlachthof, Luisenplatz, Dern'sches Gelände sowie Rosenbeet am Landtag.

Diese Überprüfung ergab, dass aus logistischen, infrastrukturellen sowie emissionstechnischen Gründen ausschließlich das Bowling Green/Vorplatz Kurhaus bzw. der Warme Damm in Frage kommen.

Für die genannten möglichen Flächen wird aktuell das Konzept erstellt, so dass bereits an den zukünftigen Planungen mit Nachdruck gearbeitet wird. Die entsprechenden Konzepte werden im Rahmen einer Sitzungsvorlage den Gremien zur Entscheidung vorgelegt.

In Vertretung

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Gaßner', written over the printed name.

Markus Gaßner
Stadtrat